

Nr. 15 *WALT DISNEY'S* **LUSTIGE**
TASCHENBÜCHER

5,30 DM
Österreich 42,00
Schweiz 5,30 sFr
Spanien 801
Italien 2000
Lithuania

Abenteuer mit Micky und Goofy



ehapa



**Jetzt zieh ich
andere Saiten auf!**



Laß Dich ...



NICHT AUFREGEN!



**Vorsicht!
Bissiger Hund!**



inauslehnen!



**Da
steckt
was drin!**

**Spannende
Abenteuer. Und
jedesmal ein klasse
Aufkleber.**

**Jeden 1. Dienstag
im Monat neu!**

WALT DISNEY

Abenteuer mit Micky und Goofy



EHAPA VERLAG GMBH

Walt Disney's Lustige Taschenbücher werden in Gemeinschaft verlegt von Ehapa Verlag GmbH, D-7022 Leinfelden-Echterdingen 3, Postanschrift: Postfach 1215, 7000 Stuttgart 1, Egmont Verlag GmbH, Tivoligasse 52, A-1120 Wien, Egmont Verlag AG, Goldhaidenstraße 55, CH-5702 Zollikon. Herausgeber: Adolf Kabatek. Chefredakteur: Dr. Erika Fuchs (verantwortlich für den redaktionellen Inhalt). Übersetzung: Gudrun Penndorf. In allen Preisen ist die Mehrwertsteuer enthalten. Druck: Officine Grafiche Arnoldo Mondadori, Verona.
© Walt Disney Productions 1971. Nachdruck: 1981, 1982.

Nr. 15 *WALT DISNEY* **LUSTIGE
TASCHENBÜCHER**



Hallo Freunde!

Wieder einmal ist es soweit! Der neue Band aus der Reihe Walt Disneys lustige Taschenbücher ist da. Und wieder warten auf Euch spannende Abenteuer, die Goofy und ich bestehen müssen in

Der geheimnisvolle Ring

Die Nymphe von Silberbrunn

Goofys abenteuerliche Vorfahren

Der Diamantenkaiser

Der Zauberschuh

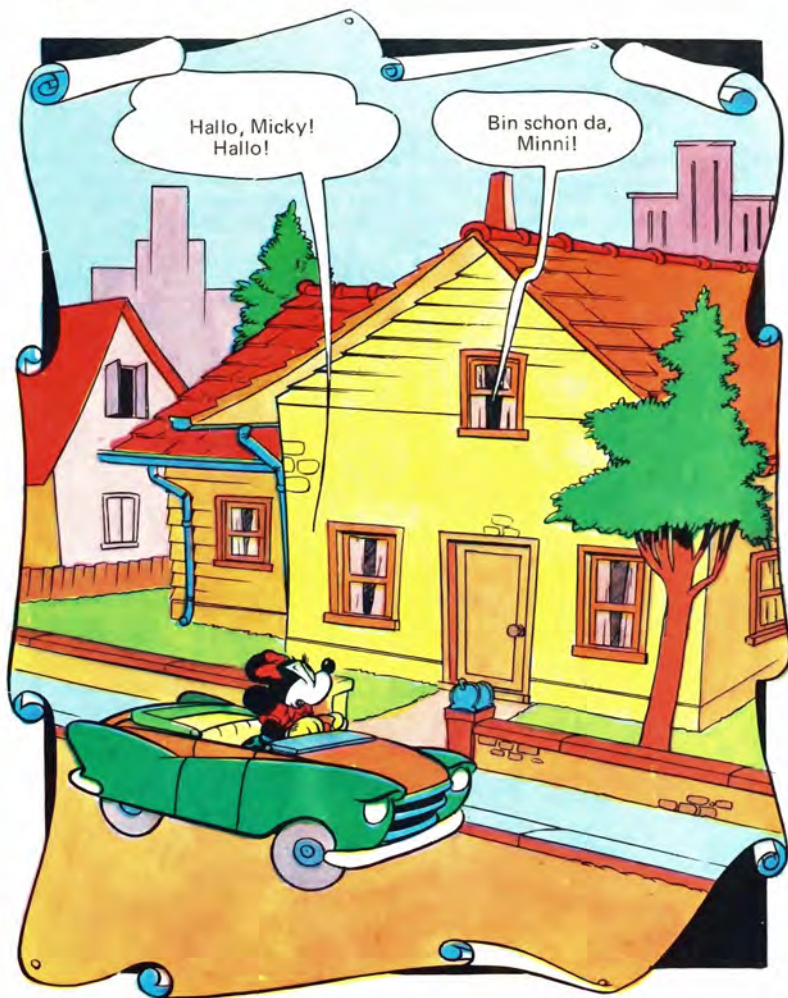
Viel Spaß und vergnügliche
Lesestunden wünscht Euch

Euer Micky

VORGESCHICHTE



*Eines schönen Sommermorgens
in Entenhausen...*







Micky! Ich glaub', du bist heut
mit dem falschen Fuß aufgestanden!

Achtung!
Da kommt
was!



KNALL!



Na, hör'n Sie mal! Haben Sie denn keine Augen im Kopf,
Sie Sonntagsfahrer,
Sie!

Micky! Der Kerl
hat mich beleidigt! Hau
ihm eine 'runter!



Schämen Sie sich! Minni
ist eine Dame!

Ich soll
mich schä-
men?!



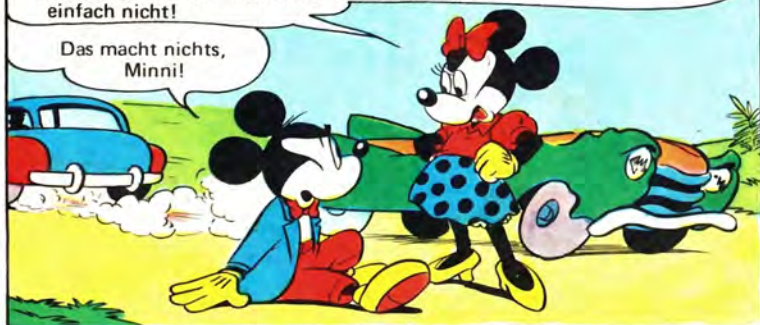
Von Ihnen lass' ich mir das
nicht zweimal sagen!
Da bitte!

ZACK!



Es wird ja immer besser! Anstatt daß du dem Kerl erklärst, daß er sich bei mir zu entschuldigen hat, läßt du dir von ihm einen Kinnhaken versetzen, ohne zurückzuhauen. Ich versteh' dich einfach nicht!

Das macht nichts, Minni!



Komm jetzt schön brav ins Auto und fahr mich nach Hause.



Unmöglich! Der Motor springt nicht mehr an. Alles deine Schuld!



Da vorn ist eine Milchbar. Ich ruf' meine Reparaturwerkstätte an, daß uns jemand abschleppt!

Geh nur! Du willst mich ja nur los sein, um zu Goofy gehen zu können.



Ich weiß nicht, ich weiß
nicht! Minni ist heute
ausgesprochen
schlechter
Laune!



Hallo! Ist dort die Auto-
reparaturwerkstatt
Wagenheber?



Ah, Sie sind's, Herr Maus! Gut,
gut! Ich schick' Ihnen einen
von meinen Leuten
'rüber!



O prima! Hier trink' ich eine
Bananenmilch zum Früh-
stück!



Und frisch gestärkt
kommt Micky zum
Auto zurück...

Huch!
Minni ist weg! Da steckt ein
Zettel!



ICH BIN DIR BÖSE!
DU BIST EINFACH IN DIE
MILCHBAR GEGANGEN
UND HAST WAS TOLLES
GETRUNKEN!
ICH HAB'S GENAU DURCH
DIE SCHEIBE BEOBA-
CHTET.
AUF NIMMERWIEDER-
SEHEN
Minni





Wieso, warte? Was ich dir zu sagen habe, hab' ich dir gleich zu sagen. Dein Benehmen heut vormittag war ausgesprochen unhöflich, ich bin aber bereit, dir zu verzeihen...

Soso!



... unter der Bedingung, daß du mit mir den Film „Schluß um Mitternacht“ ansiehst. Die Dolly Doll soll sagenhaft spielen. Geradezu himmlisch, hat Klarabella gesagt! Also, was ist?



Tut mir leid, ich kann nicht! Als du 'reinkamst, rief grad Kommissar Hunter an. Er braucht mich dringend, heißt es.

So?



Ich brauch' dich aber genauso dringend, verstehst du? Na gut, wenn du keine Lust hast, schau ich mir den „Schluß um Mitternacht“ eben allein an!



Geh nur zu deinen Freunden. Aber verlaß dich drauf, ich sag' Goofy Bescheid, wie unnett du mir gewesen bist!



O weh! Wenn Minni mal in Fahrt ist, dann ist sie nicht zu bremsen. Am besten wird's sein, ich geb' Goofy Bescheid und warn' ihn vor!



Der

WALT DISNEY

geheimnisvolle



Ring



Zu Beginn des Sommers startet Goofy alljährlich seine große Aufräumungsaktion. Angefangen wird auf dem Speicher...













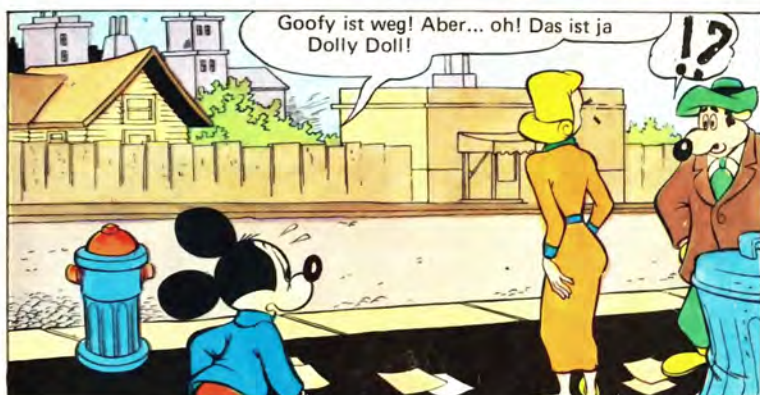
Kurz darauf im Kommissariat...





Haben Sie einen Anhaltspunkt?

































Und was passierte inzwischen in Mickys Haus? Als Micky in der Gestalt von Goofy sich auf den Weg zu Kommissar Hunter gemacht hatte...









































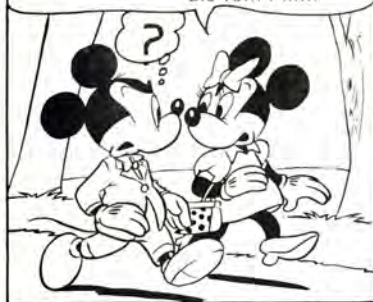




Am folgenden Morgen schläft Micky sich erst mal tüchtig aus! Als er gerade beim Frühstück ist, hört er auf der Straße eine wohlbekannte Stimme...



Kein Wunder! Deine neue Freundin hat dich auf Trab gebracht. Du weißt schon, die große Blonde, die vom Film!



Jetzt hör mir mal gut zu! Die große Blonde, wie du sie nennst, war nicht Dolly Doll, sondern Goofy!

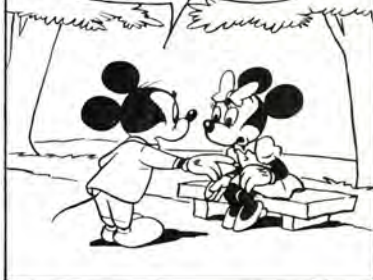


Du glaubst doch nicht, daß ich dir das glaube?

Aber ich bitte dich, Minni!



Es ist eine ziemlich umständliche Geschichte. Aber wenn du mitkämost zu Kommissar Hunter...



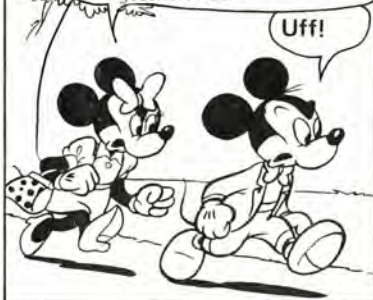
Fängst du schon wieder von vorn an? Erst nimmst du Goofy als Vorwand und dann den Kommissar. Ich will keinen von beiden sehen. Merk dir das!

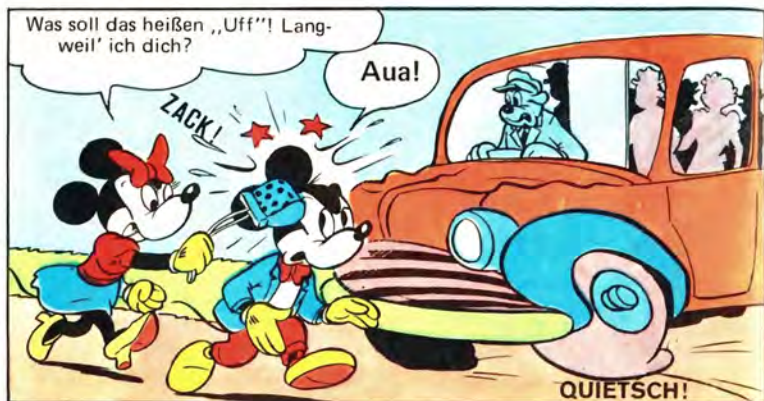
Na gut!



Ich brauch' nicht erst den Kommissar zu fragen. Mir reicht, was ich mit meinen eigenen Augen gesehen hab'!

Uff!





Micky und die Nympe von Silberbrunn



WALT DISNEY'S



Tag, Goofy!
Ich wollt' dich ab-
holen zum... was
machst du denn da?

Grüß
dich, Micky!







Das hat Micky nur so im Scherz gesagt. Doch bei Goofy ist alles möglich. Selbst eine unerwartete Erbschaft. Denn...

Also, Sie sind der nächste Verwandte namens Goofy Soundso. Dann und dann geboren, wohnhaft in soundso, Soundsostraße... stimmt alles.

Huch! Spricht der aber geschwollen!



Ihr verstorbener Großonkel Goofy Goofman, Landwirt zu Silberbrunn, hat verfügt, daß sein Grundbesitz zehn Jahre nach seinem Tod Ihnen zufällt. Nehmen Sie die Erbschaft an?

Klar! Ich kenn' doch Silberbrunn!



Gut! Hier sind die entsprechenden Urkunden!

Dort gibt's sogar einen Wasserfall!



Gratuliere, Goofy! So was gibt's nicht alle Tage!

Nur alle zehn Jahre, meinst du!



Wie fühlt man sich so als reicher Erbe? Phantastisch! Du kannst dir ja nicht vorstellen, wie schön es dort ist!



















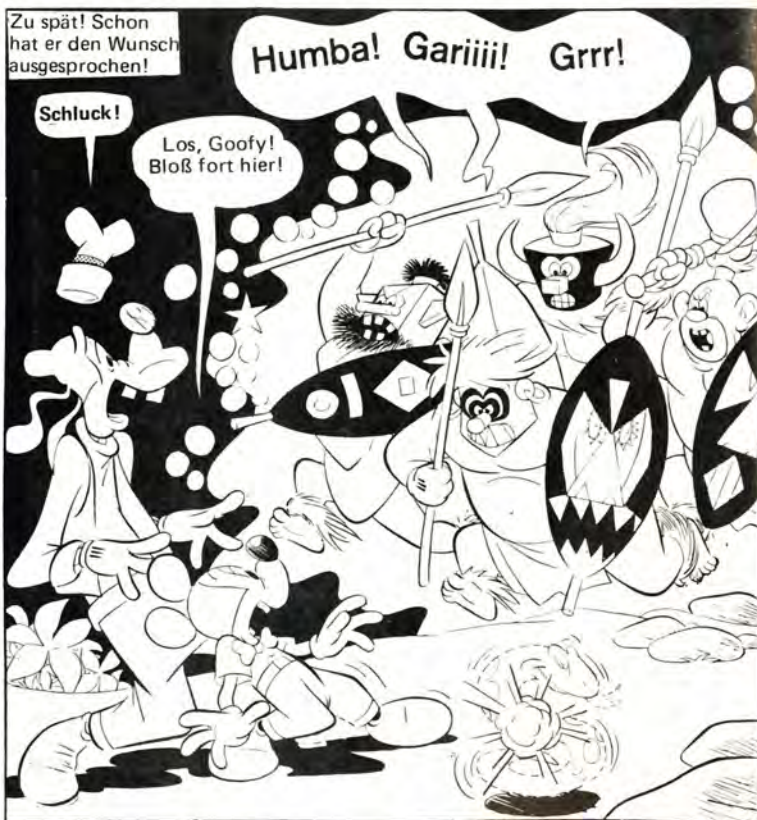


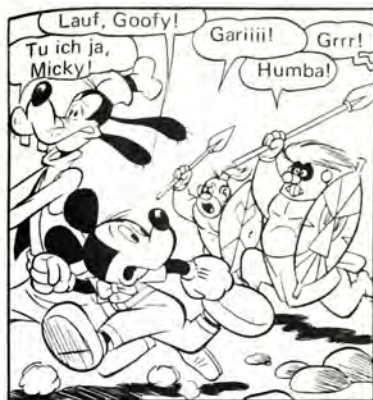
























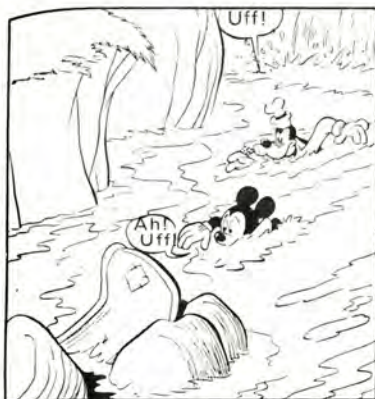












Kurz darauf...

Ja, wir haben Kurs auf Entenhausen! Wieso wollt ihr gerade da hin?

Wir sind dort zu Hause!



Wir nehmen euch an Bord! Aber der Fahrgast zahlt, verstanden?

Wir sind augenblicklich etwas abgebrannt, aber wir könnten...



Auf Versprechungen lass' ich mich gar nicht erst ein. Ent oder weder!

Moment! Ich hab' was zum Zahlen!



Hier! Die Eigentumsurkunde für mein Gut in Silberbrunn! In der Klarsichthülle gerettet!

Zeig her!



Hm... 10 Hektar Boden, Gutshaus, gefaßte Quelle... nicht uninteressant!



Mitkommen! Ich sprech' mal mit dem Kommandanten!



















Goofy läßt nicht locker. Die Suche nach dem goldenen Kleeblatt beschäftigt ihn noch immer. Wenn er so weiter macht, muß ich mal mit ihm zum Arzt!



Nun, Goofy! Dazu brauchst du aber auch eine erkleckliche Menge Samen ganz besonderer Sorte, nicht wahr?

Oh, stimmt ja!



Daran hatt' ich nicht gedacht. Komm, wir holen unser Auto, fahren nach Entenhausen und grasen dort die Geschäfte ab nach Samen für Goldklee!



Wir hatten das Auto doch damals hinter dieser Hecke abgestellt, weißt du noch?



Richtig! Da steht's ja!

Wie? Goofy, schau nur! Das ist ein Flugzeug!





Ich schick' ihr von zu Hause eine Karte! Adresse: Silby in Silberbrunn, An der Quelle! Haha!



Wenige Minuten später...

Halt dich fest, Goofy!
Wir starten!



Eine tolle Maschine! Fliegt, sinkt und steigt wie eine Libelle! Daber fliegen wir ungeheuer schnell!

Schon sind wir in Entenhausen!



Am folgenden Morgen steht Goofy besonders früh auf, um mit Micky den Samenkauf zu besprechen. Da sieht er voller Erstaunen seinen Neffen Alfons ankommen...

Du, Alfons?

Ja, ich bin's!
Ich hab' dir doch geschrieben, Onkel Goofy, daß ich einen Teil meiner Ferien bei dir zu verbringen gedenke. Hast du's nicht gekriegt?





GOOFYS

abenteuerliche Vorfahren

WALT
DISNEYS

Ja, Alfons! Endlich kommt der alte, abgestorbene Baumstamm wieder zu Ehren. Ich funktionier' ihn um zu meinem Stammbaum!

Huch! Sind das vielleicht unsere Vorfahren?



Huch! Der sieht ja aus wie ein Affe!

Stimmt! Aber der Schein trügt! Dein Urahne war blitzge-scheit!



Setz dich, Kleiner! Ich erzähl' dir, wie er die Kultur der Steinzeit auf Vordermann brachte!

KRACKS!



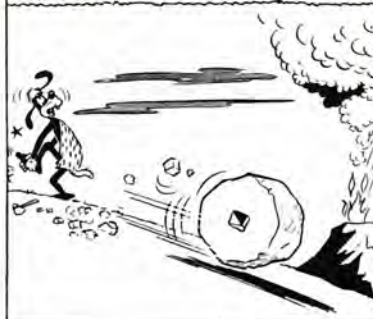
„Unser Onkel Goofy aus der Steinzeit war dermaßen intelligent, daß er als erster das Rad erfand!“



„Aus Wut, weil es nicht rollen wollte, spielte er damit Fußball!“



„Na ja, Onkel Goofy bekam zwar Fußschmerzen, aber siehe da, auf einmal rollte es!“



„Er entdeckte auch, daß sich Wildbret auf dem Feuer garen ließ!“



„Generationen von Goofys erfanden und erfanden, bis die Welt schließlich zivilisiert war!“

Schau, was ich mir gebaut hab’!

Ich hab’ mir Schuhe gemacht!

Schön! Jetzt fehlen noch die Möbel!

Das ist mein Garten!



Wissenschaftler sind ja schön und gut. Gab’s denn auch Abenteurer in unserer Familie?

Ha! Du hörst wohl lieber Abenteurer was?





Oh!
Ein echter
Ritter?



Ja, jetzt fällt's mir wieder ein, Goofy Tristan war...

Ritter für einen Tag!

„Natürlich geht so was nicht von heute auf morgen. Auch er mußte von der Pike auf dienen!“

Na los, du Töpel! Blinkende Schuhe sind ja was Schönes, aber das letzte Turnier fängt an! Hörst du nicht, wie die Menge nach mir schreit?

ANFANGEN!
ANFANGEN!

Gleich fertig, Ritter Edelbald!















KRACKS!











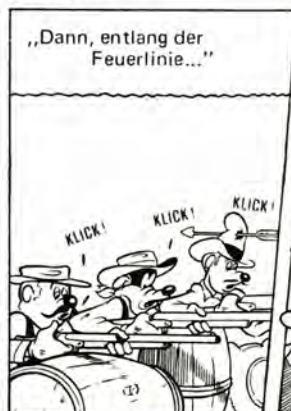






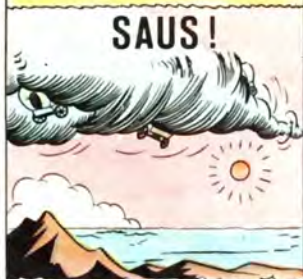
„Der gesamte Treck war umzingelt, die Schlacht erreichte ihren Höhepunkt.“







„Die Windhose überflog Berge, Täler und Ebenen, bis sie schließlich Kalifornien erreichte...“



„Dort machten sich die Pioniere seßhaft, und wenn sie nicht gestorben sind, so leben sie noch heute...“



Und Buffalo-Goofy? Der war kaum angekommen, da scharpte er mit dem Fuß im Sand und fand einen Klumpen Gold!

Und der da auf dem Bild? Was hat der erlebt? Und warum ist sein Bild so nach vorn gewölbt?



Oh! Einfach nur, weil ich sein Tagebuch dahinter geklemmt hab'. Onkel Safari-Goofy, wie er hieß, war lang in Afrika gewesen. Wart, wir schauen's uns zusammen an!



Safari-Goofys
AFRIKANISCHES
TAGEBUCH

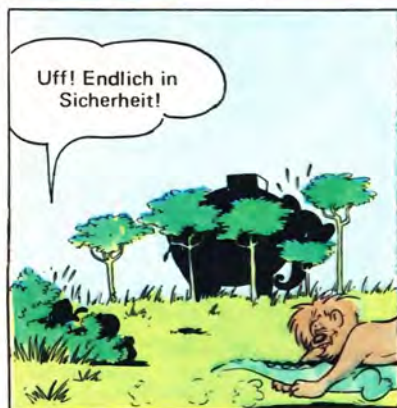
ICH HÄTTE ES MIR ZUR AUFGABE GEMACHT, AUF DIESER EXPEDITION DIE WILDEN TIERE AFRIKAS IN FREIHEIT ZU FOTOGRAFIEREN!















Ach, hätt' ich ihr bloß nicht diese Behausung verschafft! Jetzt geht's mir an den Kragen!



Huch! Das Mäuschen lacht! Das muß ich aufnehmen! Nein, so was ist ja einmalig!



Na, Safari-Goofy hat ja allerhand Sachen erlebt!

Ja, aber das Beste kommt noch! Da, schau!



Als unser Großonkel nach Hause kam und die Filme entwickelt hatte, entdeckte er zu seinem großen Schrecken, daß er die Kamera zu hoch gehalten und nur den Kopf des Nashorns aufgenommen hatte!

Oh, wie schade!



Aber ganz im Gegenteil! Großonkel machte von einem der beiden Augen eine Vergrößerung und entdeckte, daß sich in der Pupille das Bild einer unerhört komischen Kreatur widerspiegelte!



Hihi! Ist das nicht zum Totlachen?

Tut mir leid, Onkel Goofy! Aber die komische Kreatur ist unser Großonkel selber!

























Aber, Alfons! Wenn du jetzt nicht bald aufhörst, solchen Unsinn zu verzapfen, glaub' ich am Schluß noch selber an den Berglöwen!



Es stimmt aber, Onkel! Ich werd's dir beweisen!

Geh nicht so weit! Man kann nie wissen!



Mach dir keine Gedanken! Ich spring' mit dem Löwen so um, wie du's mir gezeigt hast!

Achtung! Der angebliche Löwe ist viel zu groß für ein kleines Kind wie dich!



Erst pack' ich ihn am Schwanz!

Nein, nein, Alfons!



Dann... Hau ruck! wirbel' ich ihn durch die Luft!









Wenig später schnarcht Goofy so kräftig wie ein Kontrabaß. Und was erscheint ihm im Traum?



Ja, ja, ich bin's! Der Berglöwe!
Ich pack' dich
bei den
Ohren!



Dann wirbel' ich dich durch
die Luft!



Pack' dich am
Hals, werf' dich
zu Boden...



... und klopfe' dich wie einen
Bettvorleger!



Dann „schwupp“ weg mit
dir!
Schluck!



Schreckgepeinigt wälzt sich Goofy zwischen den Bildern seiner Ahnen hin und her...



Nein! Nein!
Aufhören!
Hilfe!

Ach weißt du, Onkel, vielleicht ist's doch besser für mich, ich fahr' wieder heim zu meinen Büchern und Heften. Ich bin kein solcher Naturbursche wie du!



Es war ja ganz abenteuerlich bei dir hier, aber mich zieht's wieder nach Hause, wo ich meine Nase ins Buch stecken kann. Das liegt mir mehr.



Nase ins
Buch
stecken?!

Bis schließlich der morsche Ast unter dem Gerüst mitten durchbricht und Goofy kopfüber auf dem Lager seines schlafenden Neffen landet...



KRACKST!

ZACK!

Aua!

Bis nächstes Jahr! Und was du mir von unseren Vorfahren erzählt hast, war wirklich sehr lehrreich!



Uff!

Micky und der Diamantenkaiser



Kaum ist Goofy vom Bahnhof zurück, da klingelt's an seiner Tür. Der Briefträger hat ein Einschreiben für ihn...



Mit 'ner ganz seltenen Marke, Goofy! Hier, bitte unterschreiben!

So?



Was ist denn daran so interessant?



Schluck! Hilfe!







Hallo! Hallo! Hat gar keinen Zweck! Bin längst abgereist nach Amerika!



So, mein Freund!

Hier bin ich, Goofy!



Du, Micky? Wie bist du denn 'reingekommen?

Durchs Fenster!



Oh! Hab' ich doch glatt vergessen, das Fenster zuzumachen!

Hmmm



'raus mit der Sprache! Was geht hier eigentlich vor?

Ganz einfach! Ich will mich nicht erwürgen lassen!



Erwürgen? Ja, von wem denn?

Von Otto Schlitzohr! Da lies!





Von den Postkassetten an Bord war eine noch völlig erhalten. Der Ordnung halber hat die Post die Briefe jetzt zustellen lassen. Sie haben nach gut 30 Jahren historischen Wert, verstehst du?



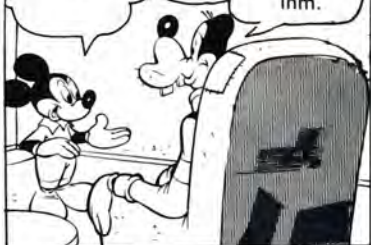
Schau! Der Brief ist am 28. Mai 1942 abgestempelt, und heute ist er angekommen!

Huch! Aber vor 30 Jahren war ich doch noch gar nicht auf der Welt?



Klar! Der Brief ist an den adressiert, der hier gewohnt hat!

Hm! Das Haus gehörte einem entfernten Onkel von mir. Auf dem Speicher steht noch ein Koffer von ihm.



Komm, wir schauen sofort nach. Vielleicht finden wir ein Indiz zur Lösung des Rätsels!

O. K.!



Das ist der Koffer, den ich meine!

Mach auf! Ich bin gespannt, was drin ist!

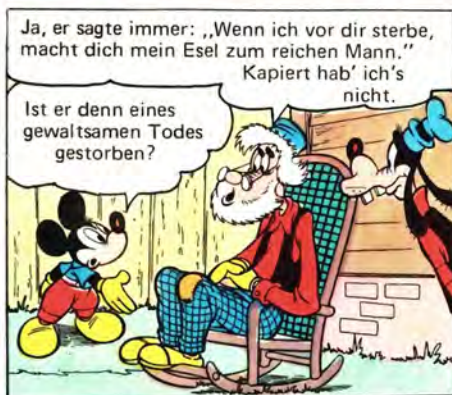


Nichts als Glühbirnen! Na, so was!

Schau, ob noch was drunter ist!









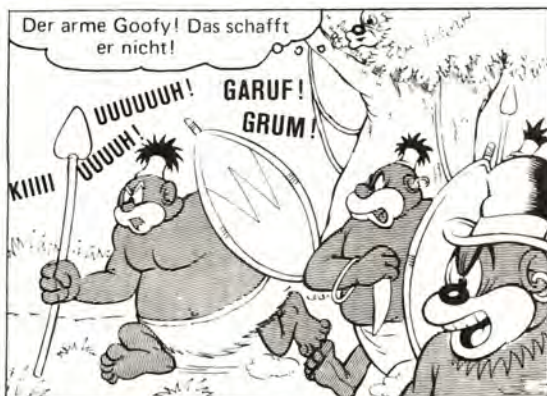












„Wenig später hatten sie ihn geschnappt...“

Hilfe! Polizei! Aua!

IAAAA!

KIIIIH!



„Aber ich brachte es nicht übers Herz, untätig zuzusehen...“

Ich muß was unternehmen!



„Voller Schreck lief ich auf und davon...“



Armer Goofy! Wie soll ich dir bloß helfen? Ich hab' keine Waffe bei mir!



„Doch leider geriet ich dabei in die Hände einiger Dia-Dias...“

KIIIIH

Da sind sie!



„... stolperte über eine Böschung...“





„Der Dampfer war meine Rettung! Zu meinem Glück fuhr er die Route Afrika—Europa. Die Überfahrt verdiente ich mir durch Teilerwaschen...“



Ich war überzeugt, daß die Dias meinen Freund getötet und die Diamanten gestohlen hatten. So machte ich mich in Ganshofen ansässig. Doch zwei Jahre darauf...

Hörten Sie wieder von Gangster-Goofy!



Genau! Ich erfuhr durch Zufall, daß er jetzt in Entenhausen wohnte, machte seine Adresse ausfindig und schrieb ihm die besagten Briefe. Der Rest ist bekannt.

Augenblick! Was taten Sie, als Sie dann erfuhren, daß er verschwunden war?



Ich verfolgte seine Spur bis zum Hafen. Dort sagte man mir, er habe sich zusammen mit seinem Esel nach White-City eingeschifft, Gepäck hatte er nicht dabei.

Ohne Gepäck?



Ich schloß daraus, daß sich die Diamanten noch immer in Afrika befinden mußten und daß er sie nun holen wollte. Also wollte ich abwarten, bis er damit zurückkäme. Und ich warte bis auf den heutigen Tag!

Hm!



Moment! Sagten Sie eben, die Diamanten seien noch immer im schwarzen Afrika?

Ganz klar! Wenn er sie hier hätte verkaufen wollen, wäre mir das zweifelsohne zu Ohren gekommen!







Nun, ich hab' mich beim Entenhausener Kurier als Reporter verdingt. Ich mache eine Fotoreportage unter dem Motto „Afrikanische Impressionen“. Das Honorar langt für uns beide. Aber ich muß auch dafür arbeiten: Berichte schreiben und Aufnahmen machen...



Hier ist meine Fotoausrüstung mit Blitzgeräten für Nachtaufnahmen.



Und was ist das?

Ein Tonbandgerät, mit dem man Tierstimmen aufnehmen kann!



Klasse!

Ich dagegen hab' mir ein Gummiseil beschafft!



Gummiseil? Wozu das denn?

Stell dir vor, wir fallen in einen zu flachen Abgrund und das Hanfseil wäre zu lang, da säßen wir schön in der Patsche!



Wie?!

Ein Gummiseil dagegen gibt nach, weil's elastisch ist. Da kann uns nie was passieren!



O Goofy!

Endlich
kommt der
Schwarze
Erdteil
in Sicht...

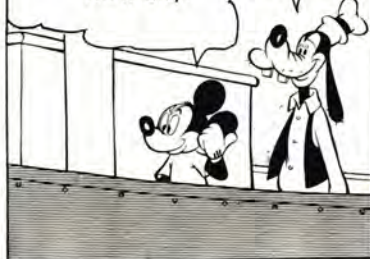


Hurra! Ich sehe Land! Wartet, jetzt
komm' ich, Goofy!



Sobald wir an Land
sind, mieten wir
uns einen Jeep
und fahren stracks
nach
White-City!

Ich kann's
kaum
aushalten
vor
Spannung!



Stunden später...

Lang kann's nicht
mehr dauern!



Was tun wir, wenn
wir
dort sind?

Wir
fragen die
alten Leute, ob
sie sich noch an
deinen Onkel erinnern
können, wo er
gewohnt
hat und so.



Dann machen
wir uns sofort auf
die Suche nach dem
Diamanten-
versteck, wenn's
überhaupt
noch da
ist.

Es muß
noch da sein!
Ich will
es!



Kurz darauf in der sengenden Mittagshitze Afrikas...











Mit Höchstgeschwindigkeit
rast Goofy davon...



Dicht gefolgt von dem Polizei-
auto...



Gleich haben
sie uns
eingeholt!

Die kriegen uns
nicht!

TATÜTATÜÜÜ!



Außerhalb der Stadt wird der Weg
zu einer Staubbahn...

Weißt du, wohin wir fah-
ren?

Keine Ahnung! Nur
weg von den Irren!



Nach einer
guten Stunde
rasender Fahrt
ist es Goofy
gelingen, das
Polizeiauto
so weit hinter
sich zu lassen,
daß keine
Gefahr mehr
droht...

Man hört sie kaum noch...

Gut!













Doch zu
spät!

Huch!
Die Dia-Dias!
Weg hier!

Geht nicht!
Ich kann nicht
mehr!



He! Laßt
mich so-
fort los!

Zan! Zan!
Kan!



Loslassen! Oder ich beschwer'
mich beim
Konsulat!

Sofort los-
lassen!



Kurz
darauf...









Im Handumdrehen ist das ganze Dorf in Aufruhr...



Ein Glück!
Die Dia-
Dias
laufen
hinter den
Steinen
her...



Doch ohne Steine hat die Trommel
keinen Halt mehr, beginnt zu
schwanken...

Huch! Halt
sie fest!



... bekommt das Übergewicht und
reißt dabei Goofy und Micky mit
den Hang hinunter...

Jetzt ist's
aus!



... rollt, da
die Glüh-
birnen in
Goofys
Taschen
platzen, mit
lautem
Getöse mit-
ten in die
Dia-Dia-Horde
hinein,
rollt weiter
und...







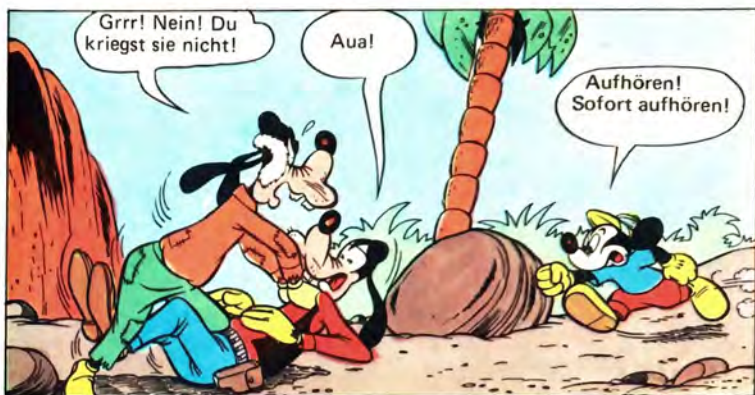


Micky schnei-det sich das Stück Eselshaut mit der Tätowierung aus der Trommel-bespannung heraus. Dann machen sich die beiden auf die Suche nach ihrem gestrigen Lager. Unterwegs erklärt Micky seinem Freund, was sich seiner Meinung nach abgespielt haben könnte...















„Dann“, fuhr Goofys Onkel fort, „schleppten sie mich tief in den Wald und gruben mich ein bis an den Hals! Nur noch der Kopf schaute heraus. Drei Tage und drei Nächte hab' ich so verbracht!“







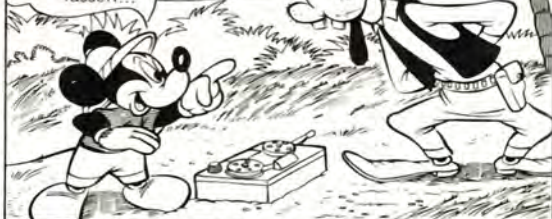




Nachdem Micky seine Sätze auf Band gesprochen hat, montiert er an die Einschalt-taste eine kleine Feder, stellt das Gerät auf Star-ten, zieht den Apparat noch-mals auf und gibt dann Goofy die nötigen Anweisungen...

Wenn dein Onkel heut abend schläft, vergraben wir das Tonband-gerät unauffällig ganz dicht unter der Grasnarbe. Am Einschalt-hebel befestigen wir eine Schnur, die wir bis zu einem dichten Gebüsch reichen lassen....

Und dann?



Morgen früh versteckst du dich in dem Gebüsch. Sobald du mich da stehen siehst, wo wir das Tonband vergraben haben und mich sagen hörst „... wenn ja, dann sprecht!“, ziehst du an der Schnur und das Tonband läuft!

Große Klasse!



Aber aufgepaßt! Dein Onkel darf nichts merken!

Sei ganz beruhigt!



Am folgenden Morgen...

Bei Sonnenaufgang war's mir, als hätt' ich Stimmen in der Plantage gehört!

So? Wer konnte sich da versteckt halten?



Keiner! Mir kam's eher vor, als seien die Stimmen aus der Erde gekommen!

Hurra! Dann waren's meine Samen!







In White-City geht Micky schnurstracks zu Sheriff Van, um ihn um eine Erklärung für sein eigenartiges Verhalten zu bitten...













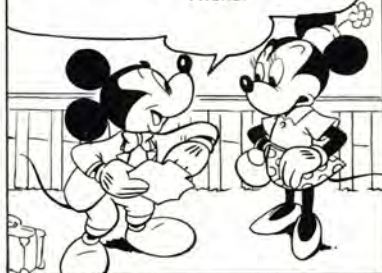


Hihihi! „Werte“! Mich wundert, daß er nicht „*Allenwerteste*“ geschrieben hat!
Hihihi!

Ich will wissen, was für eine Schönheit dort bei Goofy war!



Aber Minni! Das ist doch poetisch gemeint! Hihi... hicks! Mit Schönheit ist Goofys neues hicks! Grundstück gemeint!
Hicks!



Was ist denn das? Hicks! Durch das viele Lachen hab' ich einen hicks! schrecklichen Schluckauf...

Gut! Das ist die Strafe fürs Auslachen!



Drei Tage darauf...

Nein, Minni, hicks, der Schluckauf ist hicks nicht besser geworden.
Ja, hicks, ich geh' mit dir zum Arzt!
Hicks!



Da wohnt er!



Hmm... die Diagnose ist nicht weiter schwierig, Herr Maus! Sie leiden an akutem Schluckauf!



Hier! Stecken Sie Ihren Kopf kurz in meinen Ultra-Therapie-Indikator und pusten bitte mal tüchtig durch!



RATTER! RASSEL! KRÄCHZ!



Ausgezeichnet! Hier steht's auch schon! „Vier Wochen Grünland“!



Sie melden sich in Grünstetten bei meinem Kollegen Dr. Euler. Die frische, würzige Luft dort wird ihr übriges tun. Wenn Sie zurückkommen, ist der Schluckauf weg!



Und so.. Sobald ich hicks angekommen bin, ruf' ich an!

Laß nur, Micky! Tu mir lieber erst mal schreiben!



Micky und der Zauberschuh







































So, Freündchen! Jetzt bin ich wieder der Alte! Jetzt sollt ihr was erleben, was ihr noch nie erlebt habt! Jetzt bestraf' ich euch!

Majestät!

Tut nichts, was Ihr später bereuen könntet!



Mit dir fang' ich an! Du hast es gewagt, mit deinem Stiefelabsatz auf mich einzuschlagen! Ich verwandle dich in einen Rosenstock!

Du gemeiner Kerl!



Nein! Wie könnt Ihr so was tun?

Warum denn nicht? Wenn nur alle Frauen so schön und schweigsam wären, was?



Und du, Freündchen! Für dich denk' ich mir was besonders Elegantes aus! Wie wär's als Giraffe? Oder als Nashorn, na?

Nein! Ich schlag' vor, Ihr legt erst mal eine Verschnaufpause ein!



Was meinst du, Pferdchen? Lieber in eine Giraffe oder in ein Nashorn? Oder vielleicht in einen Elefanten?

Nein, Majestät. Nicht in einen Elefanten! Die zertrampeln bloß das Gras und trompeten einem die Ohren voll!



Warum verwandelt Ihr mich denn nicht in einen Panther? Panther sind doch besonders elegant!

Panther? Panther? Hm! Ich weiß nicht genau, wie so ein Tier aussieht!











Während ihr weg seid, mach' ich ein kleines Schläpfchen.

Gähn!
Bin ich müde!

Kann's losgehen?



Verzeih mein verdutztes Gesicht! Aber ich kann es nicht fassen, daß

Ich war einst ein hoher Diplomat. Dann kam Grünerich und verhexte mich!

du ausgerechnet Kanzler sein sollst!

Bsss!



Nur über mein Gehirn, da kann er nicht verfügen!

Ein Glück für dich!



He! Kannst du nicht aufpassen! Du ballerst dauernd mit meinem Kopf an die Decke!

Entschuldige bitte!



Sachte! Willst du mich ersticken?

Ooooooh!



Das ist der Minister für Kratzen, Kreischen und Dröhnen!

Kratz!



Wie? Soll das heißen,
daß ihr hier diese Geräusche
eigens er-
zeugt?

Gewiß!



Von hier aus exportieren wir
sie in alle
Welt!

Und
zu welchem
Zweck?



Der Zweck liegt in
den Geräuschen
selbst!

KREISCH!



Erklär mir das näher! Ich
'versteh' das
nicht!

Paß auf!



Erinnerst du dich an die Ge-
räusche, die du im Dunkeln
hörst? Oder in der Nacht,
wenn du nicht
schlafen
kannst?

Ja...
aber...



Nun, diese Geräusche
stellen wir hier her!

Die machen
ja einen
Höllenspek-
takel!























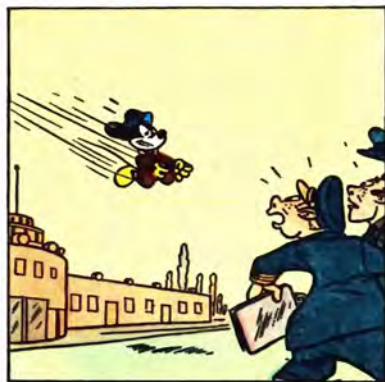


















Walt Disneys Lustige Taschenbuch- Parade:

- | | | | |
|--------|----------------------------------|--------|------------------------------------|
| Nr. 1 | Der Kolumbusalter | Nr. 46 | Micky hat den Bogen raus |
| Nr. 2 | Hallo, hier Micky | Nr. 47 | Hoppla, die Ducks kommen |
| Nr. 3 | Onkel Dagoberts Millionen | Nr. 48 | Volltreffer für Micky |
| Nr. 4 | Donald, König des Wilden Westens | Nr. 49 | Ohne Fleiß kein Preis |
| Nr. 5 | Onkel Dagobert bleibt Sieger | Nr. 50 | Dagobert gewinnt immer |
| Nr. 6 | Micky-Parade | Nr. 51 | Kopf hoch, Donald! |
| Nr. 7 | Donald in 1000 Nöten | Nr. 52 | Micky immer auf Achse |
| Nr. 8 | Donald gibt nicht auf | Nr. 53 | Dagobert, der Milliardenakrobat |
| Nr. 9 | Micky ist der Größte | Nr. 54 | Micky, der Meisterdetektiv |
| Nr. 10 | Mit Onkel Dagobert auf Weltreise | Nr. 55 | Dagobert macht Geschichten |
| Nr. 11 | Hexenzauber mit Micky und Goofy | Nr. 56 | Achtung – fertig – los! |
| Nr. 12 | Donald in Hypnose | Nr. 57 | Phantomias gegen Phantomime |
| Nr. 13 | Donald in Gefahr | Nr. 58 | Donald, der Held des Tages |
| Nr. 14 | Donald sucht Streit | Nr. 59 | Frisch erzählt ist halb gewonnen |
| Nr. 15 | Abenteuer mit Micky und Goofy | Nr. 60 | Donald ohne Furcht und Tadel |
| Nr. 16 | Donald in 1000 und einer Nacht | Nr. 61 | Ohne Donald geht es nicht |
| Nr. 17 | Micky und Minni | Nr. 62 | Micky auf Gespensterjagd |
| Nr. 18 | Donald ist unschlagbar | Nr. 63 | Micky, der rasende Reporter |
| Nr. 19 | Pech für die Panzerknacker | Nr. 64 | Onkel Dagoberts Traumreisen |
| Nr. 20 | Onkel Dagobert sieht rot | Nr. 65 | Spaß mit Micky und Minni |
| Nr. 21 | 7:0 für Onkel Dagobert | Nr. 66 | Donald dreht durch |
| Nr. 22 | Donald auf großer Fahrt | Nr. 67 | Micky Maus – Superstar |
| Nr. 23 | Ritter Donald ist der Beste | Nr. 68 | Alles Gute, Donald! |
| Nr. 24 | Donald geht ein Licht auf | Nr. 69 | Dagoberts große Schau |
| Nr. 25 | Tick, Trick und Track räumen auf | Nr. 70 | Rund um die Welt mit Micky Maus |
| Nr. 26 | Onkel Dagobert schafft's allein | Nr. 71 | Die Geschäfte des Onkel Dagobert |
| Nr. 27 | Donald der Große | Nr. 72 | Viel Lärm um Donald |
| Nr. 28 | Wer wagt, gewinnt | Nr. 73 | Micky greift ein |
| Nr. 29 | Micky, der Westernheld | Nr. 74 | Der Stolz der Familie |
| Nr. 30 | Hier geht's rund | Nr. 75 | Ferien mit Phantomias |
| Nr. 31 | Unverhofft kommt oft | Nr. 76 | Ein Fall für Micky |
| Nr. 32 | Donald im Glück | Nr. 77 | Gestatten, mein Name ist Duck! |
| Nr. 33 | Ein Milliardär hat's schwer | Nr. 78 | Onkel Dagobert gibt sich die Ehre |
| Nr. 34 | Supermicky | Nr. 79 | Dagobert Duck auf Taler-Safari |
| Nr. 35 | Aus Onkel Donalds Memoiren | Nr. 80 | Fantastische Geschichten mit Micky |
| Nr. 36 | Onkel Donald auf heißer Spur | Nr. 81 | Donald im Rampenlicht |
| Nr. 37 | Ehrlich spart am längsten | Nr. 82 | Donald vor! Noch ein Tor! |
| Nr. 38 | Donald hier – Donald da | Nr. 83 | Phantomias bittet zum Tanz |
| Nr. 39 | Eins, zwei, drei – große Hexere | | |
| Nr. 40 | Auf geht's Micky | | |
| Nr. 41 | Donald mal ganz anders | | |
| Nr. 42 | Micky denkt am schnellsten | | |
| Nr. 43 | Unterwegs in Sachen Gold | | |
| Nr. 44 | Phantomias fliegt wieder | | |
| Nr. 45 | Bahn frei für Donald! | | |

Welche Bände fehlen Dir noch in Deiner Sammlung? Sämtliche Lustige Taschenbücher gibt es im Buch- und Zeitschriftenhandel.

Ich
bin die
Größte!



Jeden
Freitag neu
mit dem
beliebten
Spiel- und
Bastelteil
und den
aktuellen
Walt Disney
Comics

